

Datum

15.09.2010

Nummer

337/2010

Thema: Verkehr/A 100

Redaktion

-msh-

Volker Ratzmann, Fraktionsvorsitzender, und **Claudia Hämmerling**, verkehrspolitische Sprecherin, sagen zum Thema A 100:

A 100 ohne uns!

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird alles tun, um den Bau der Verlängerung der A 100 zu verhindern. Dieses unsinnigste aller Verkehrsprojekte muss gestoppt werden. Wir werden niemals unserer Einverständnis zu einem Bau geben. Das wird für uns auch nicht verhandelbar sein.

Wir befürchten aber, dass die SPD und insbesondere die Stadtentwicklungsenatorin Junge-Reyer derzeit alles tun, um das Projekt voranzutreiben, um die Planfeststellungsreife herzustellen. Trotz der gesperrten Mittel für die Planung des Baus scheint sie genug Geld in ihrem Etat zu haben, um die Planungsarbeiten fortzusetzen. Ihr Ziel ist es, möglichst klammheimlich so weit voranzukommen, dass der Bund als Bauherr die Autobahn bauen kann. Hier sollen am Abgeordnetenhaus vorbei Nägel mit Köpfen gemacht werden. Das muss mit allen Mitteln verhindert werden.

Wir fordern den Senat auf, dem Treiben der Stadtentwicklungssenatorin Einhalt zu gebieten und jegliche weitere Fortsetzung von Planungsarbeiten zum Bau der A 100 zu unterlassen. Die A 100 muss gestoppt werden!